

**Ausgabe
20/06**

**Mittwoch
17. Mai 2006**

Einzelpreis € 1.50

Postvertriebsstück
Deutsche Post AG
Entgelt bezahlt - K 2846
Zahnärztlicher Fach-Verlag
Postfach 10 18 68 - 41608 Herne

www.dzw.de

Die Zahnarzt Woche **DZW**

Unabhängige Wochenzeitung für Zahnarzt und Dentalmarkt

Die Woche im Blick

**Körperschaften
beanstanden „VÄG“ 2**

**„Lösung der GKV-
Finanzierung beschert
noch kein effizientes
Gesundheitswesen“ 3**

**Zehn-Punkte-
Programm des VDZI
zur Stärkung der
Dentallabore 5**

**ZahnMedizin
kompakt 9**

Orale Implantologie

**Sofortimplantation,
Sofortversorgung und
Sofortbelastung 10**

Union bringt immer neue Sparvorschläge für nächste Gesundheitsreform ins Gespräch – Bema/GOZ-Angleichung als Voraussetzung:

Zahnheilkunde soll ausgegliedert werden

Die Defizit-Prognosen für die Gesetzliche Krankenversicherung (GKV) für dieses und das nächste Jahr überschlagen sich, und parallel dazu kommen immer mehr Ideen aus Kreisen der Koalitionsunterhändler für die nächste Gesundheitsreform auf den Tisch, wie weitere Lasten auf die Versicherten verlagert werden können. Ganz vornan stehen hier eine Neuregelung der Praxisgebühr für jeden Arzt-/Zahnarztbesuch und die Herausnahme der Leistungen aus dem GKV-Versicherungskatalog.

Dabei werden von der Union – bis auf eine Behandlung von Kindern – in wenigen Fällen nur noch Zahnerkrankungen von der GKV übernommen werden, die

Integrierter Versorgungsvorhaben stößt bei der KZV Bayerns auf Widerstand

„Kriegserklärung der AOK Bayern

Der erste bayerische Einkaufsvertrag zwischen der AOK Bayern als größte bayerische Krankenkasse und dem KZV Bayerns, „dem Deckmäntelchen der integrierten Zahnärzte einkaufen will“, so ein Sprecher des Kassenzahnärztlichen Vereinigung Bayerns, ist unter bayerischen Zahnärzten nicht unbekannt. „Trotz mehrmaliger Anfragen – vom Gesundheitsministerium – wurde der Vertrag bisher nicht zur Verfügung gestellt“, rügt die AOK-Führung in Bayern. Dem Vertrag erst durch eine Veröffentlichung bekannt geworden.

„Dieser Vertrag ist eine Kriegserklärung der AOK Bayern an die KZV Bayerns“, wertet der Vorsitzende des Vorstands, Dr. Janusz